

Was ist eine Ballade?

Ein Gedicht, das eine Geschichte erzählt

Eine Ballade ist ein Erzählgedicht: Sie erzählt in Versen und Strophen eine spannende Handlung, oft mit Reim. Figuren sprechen in wörtlicher Rede, die Spannung steigt bis zu einem Höhepunkt, und am Ende steht oft ein überraschender oder dramatischer Schluss. Mit dem langsamen Liebeslied, das im Pop ebenfalls Ballade heißt, hat sie nichts zu tun.

Drei Gattungen in einer

- Lyrik: Verse, Strophen, Reim, Rhythmus
- Epik: ein Erzähler und eine Handlung
- Dramatik: Dialog, Spannung, Konflikt

So ist sie gebaut

- 1 **Einleitung:** Ort, Zeit, Figuren – oft schon unheimlich.
- 2 **Steigerung:** Die Lage spitzt sich zu, Strophe für Strophe.
- 3 **Höhepunkt oder Wendepunkt:** Jetzt entscheidet sich alles.
- 4 **Schluss:** knapp, oft schockierend.

Die Spannungskurve einer Ballade



Strophe für Strophe steigt die Spannung bis zum Höhepunkt, danach kommt der Schluss schnell und knapp.

Beispiel: „Erlkönig“ (Goethe, 1782)

- Ein Vater reitet nachts mit seinem Kind nach Hause.
- Das Kind sieht den Erlkönig, der es lockt und schließlich bedroht.
- Der Vater erklärt alles mit Nebel und Wind.
- Schluss: „In seinen Armen das Kind war tot.“

Typische Falle

- Eine Ballade ist kein trauriges Liebeslied, sondern ein Erzählgedicht.
- Sie erzählt eine Handlung – ein Gedicht über Gefühle allein ist keine Ballade.
- Nicht jede Ballade endet traurig, aber jede hat Spannung.

TIPP

Lies eine Ballade wie eine kurze Geschichte: Wer? Wo? Was passiert? Markier dann die Strophe, in der sich alles entscheidet.

Was ist eine Ballade?

Name: _____ Datum: _____

- 1** Welche Gattung steckt in diesem Merkmal der Ballade? Schreibe Lyrik, Epik oder Dramatik.

Die Ballade hat Verse, Strophen und Reime.

Sie erzählt eine Geschichte mit Handlung.

Figuren sprechen in wörtlicher Rede miteinander.

Ein Erzähler berichtet, was geschieht.

Die Spannung steigt bis zu einem Konflikt.

Der Text hat einen festen Rhythmus.

- 2** Goethe, „Erlkönig“: Wer spricht diesen Vers? Schreibe Erzähler, Vater, Sohn oder Erlkönig.

„Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?“

„Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?“

„Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif.“

„Du liebes Kind, komm, geh mit mir!“

„In seinen Armen das Kind war tot.“

Was ist eine Ballade?

3 Bring die Handlung des „Erlkönigs“ in die richtige Reihenfolge. Nummeriere.

Handlung des „Erlkönigs“

☐

Der Erlkönig lockt das Kind mit Spielen und seinen Töchtern.

☐

Ein Vater reitet nachts mit seinem Kind durch den Wind.

☐

Der Vater erreicht den Hof – das Kind ist tot.

☐

Das Kind sieht den Erlkönig, der Vater hält ihn für Nebel.

☐

Der Erlkönig droht mit Gewalt, das Kind schreit auf.

4 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Eine Ballade erzählt eine Geschichte.	☐	☐
Jede Ballade ist ein trauriges Liebeslied.	☐	☐
Balladen haben meist Strophen und Reime.	☐	☐
In Balladen gibt es oft wörtliche Rede.	☐	☐
Eine Ballade hat keine Spannung.	☐	☐

Was ist eine Ballade?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Wo liegt im „Erlkönig“ der Höhepunkt?

- ☐ Im ersten Vers: „Wer reitet so spät ...“
- ☐ Als der Erlkönig droht: „Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt.“
- ☐ Als der Vater vom Nebelstreif spricht.

Warum erklärt der Vater alles mit Nebel, Blättern und Weiden?

- ☐ Weil er den Erlkönig selbst sieht.
- ☐ Er will das Kind beruhigen – der Gegensatz der Sichtweisen steigert die Spannung.
- ☐ Weil er Förster ist und sich auskennt.

Lea sagt: „Eine Ballade ist ein trauriges Liebeslied.“ Was stimmt?

- ☐ Ja, alle Balladen handeln von Liebe.
- ☐ Ja, Balladen werden immer gesungen.
- ☐ Nein, eine Ballade erzählt in Versen eine spannende Handlung.

Wie wirkt der Schluss: „In seinen Armen das Kind war tot.“?

- ☐ Er kommt plötzlich und knapp, der Schock bleibt beim Leser.
- ☐ Er löst die Spannung fröhlich auf.
- ☐ Er erklärt genau, woran das Kind gestorben ist.

Was ist eine Ballade?

ZUM KONTROLLIEREN

Bei den Sprechern hilft die Anrede: Wer wird angesprochen, und wer würde so reden? Beim Ablauf zählt, wie aus Locken Drohen wird.

- 1** Welche Gattung steckt in diesem Merkmal der Ballade? Schreibe Lyrik, Epik oder Dramatik.

Die Ballade hat Verse, Strophen und Reime.

Lyrik

Sie erzählt eine Geschichte mit Handlung.

Epik

Figuren sprechen in wörtlicher Rede miteinander.

Dramatik

Ein Erzähler berichtet, was geschieht.

Epik

Die Spannung steigt bis zu einem Konflikt.

Dramatik

Der Text hat einen festen Rhythmus.

Lyrik

- 2** Goethe, „Erlkönig“: Wer spricht diesen Vers? Schreibe Erzähler, Vater, Sohn oder Erlkönig.

„Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?“

Erzähler

„Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?“

Sohn

„Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif.“

Vater

„Du liebes Kind, komm, geh mit mir!“

Erlkönig

„In seinen Armen das Kind war tot.“

Erzähler

Was ist eine Ballade?

3 Bring die Handlung des „Erlkönigs“ in die richtige Reihenfolge. Nummeriere.

Handlung des „Erlkönigs“

- 3** Der Erlkönig lockt das Kind mit Spielen und seinen Töchtern.
- 1** Ein Vater reitet nachts mit seinem Kind durch den Wind.
- 5** Der Vater erreicht den Hof – das Kind ist tot.
- 2** Das Kind sieht den Erlkönig, der Vater hält ihn für Nebel.
- 4** Der Erlkönig droht mit Gewalt, das Kind schreit auf.

4 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Eine Ballade erzählt eine Geschichte.	☒	☐
Jede Ballade ist ein trauriges Liebeslied.	☐	☒
Balladen haben meist Strophen und Reime.	☒	☐
In Balladen gibt es oft wörtliche Rede.	☒	☐
Eine Ballade hat keine Spannung.	☐	☒

Was ist eine Ballade?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Wo liegt im „Erlkönig“ der Höhepunkt?

☒ **Als der Erlkönig droht: „Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt.“**

Aus Locken wird Drohen – hier kippt die Handlung, danach geht alles schnell.

Warum erklärt der Vater alles mit Nebel, Blättern und Weiden?

☒ **Er will das Kind beruhigen – der Gegensatz der Sichtweisen steigert die Spannung.**

Der Leser schwankt zwischen beiden Sichtweisen, und die Angst wächst.

Lea sagt: „Eine Ballade ist ein trauriges Liebeslied.“ Was stimmt?

☒ **Nein, eine Ballade erzählt in Versen eine spannende Handlung.**

Das langsame Popstück heißt nur zufällig auch Ballade.

Wie wirkt der Schluss: „In seinen Armen das Kind war tot.“?

☒ **Er kommt plötzlich und knapp, der Schock bleibt beim Leser.**

Nach der Hetze des Ritts steht das Ende in einem einzigen kurzen Vers.